

29. Jahrgang
Winter 2022
Nr. 4

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Sanitz & Thulendorf



Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht traurig sein!
Nimm an des Christus Freundlichkeit,
trag seinen Frieden in die Zeit!
Schreckt dich der Menschen Widerstand,
bleib ihnen dennoch zugewandt!
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht endlos sein!

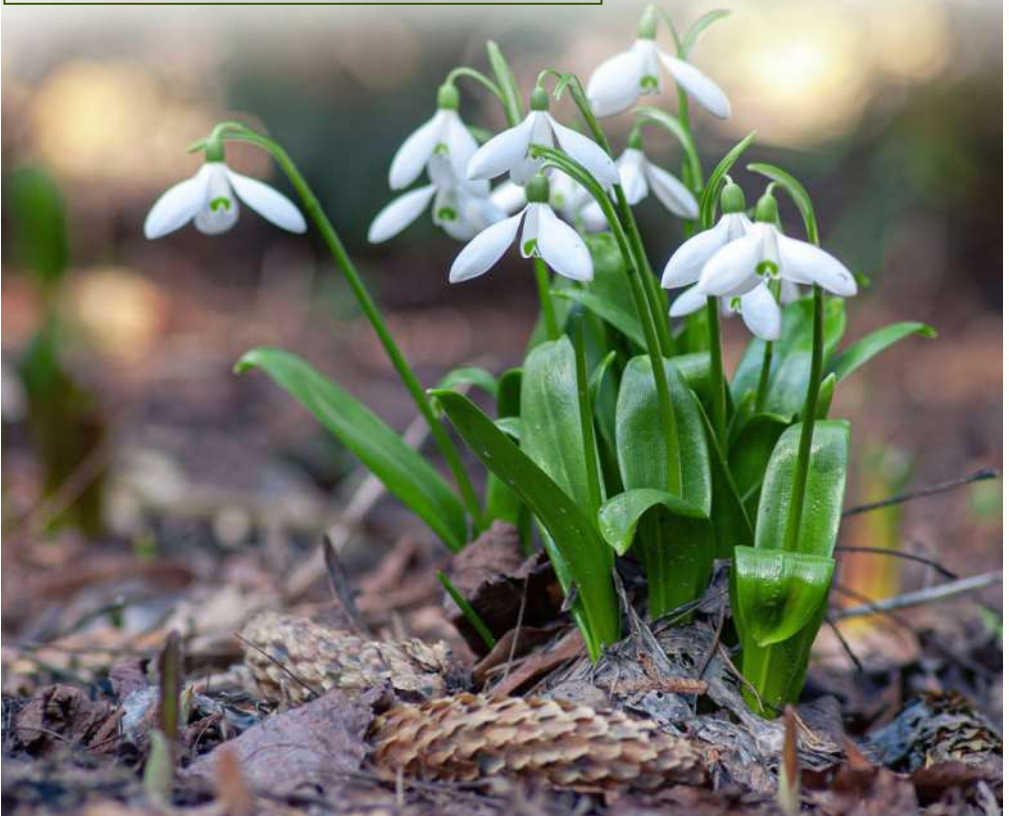
Evang. Gesangbuch 56,4-5

Liebe Gemeinde	3
Taizé-Treffen	4
Ansagen	5
Seniorenachmittage	6
Bibelwoche	7
Gottesdienstplan	8
Ergebnisse Kirchengemeinderats- wahlen	10
Aus unseren Kirchenbüchern	11
Weltgebetstag 2023	12
Kinderseite	14
Mitarbeiter/Impressum	16

Fotonachweis

Marika Klingenberg-Klemke: S. 14 u., 15
Fam. Schröter: S. 4

Titelbild: Bild von Stefan Schweithofer auf Pixabay
S.2: Photo by Yoksel Zok on Unsplash
S.6: https://de.wikipedia.org/wiki/Schuhmarkt_%28Parchim%29#/media/Datei:Parchim,_der_Schuhmarkt,_Blick_zum_Rathaus.JPG
S.7: https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Tarnow#/media/Datei:Rudolf_Tarnow_02.jpg
S.13.r.: https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT2023/website_downloads_2023_banner_print_4_copyright_wgt_ev.jpg
S.13.l.: https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT2023/website_downloads_2023_banner_print_4_copyright_wgt_ev.jpg
S.14.o.: Bild aus dem Buch „Der Sternbaum“ von Giesela Cölles



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

„Wer war denn hier die gute Seele?“ So fragen manchmal Gäste, wenn sie in ein Haus kommen und alles wohl vorbereitet finden. Schon den Blumenstrauß am Eingang kann man als Willkommensgruß empfinden. Genauso wenn bereits eine Kerze brennt, wenn der Tisch liebevoll gedeckt ist und die Servietten kunstvoll gefaltet sind. Man hat von Anfang an das Gefühl, hier werde ich freundlich erwartet und aufgenommen.

Gerade zu Weihnachten braucht es viele „gute Seelen“, was wäre das Fest ohne all die stille Vorbereitung. Und wenn das Kochen und Backen, das Einpacken der Geschenke, das Schreiben der Post und das Herrichten der Weihnachtsstube nicht als Mühsal empfunden wird, sondern mit einer gewissen inneren Freude geschehen kann, dann spürt man das in der Atmosphäre, die sich ausbreitet. Viele „gute Seelen“ lassen einen „guten Geist“ ins Haus einziehen. Und das nicht nur Privat in der Familie, sondern erst recht in öffentlichen Räumen bis hin zu den Kirchen.

Im Tagebuch der Anne Frank, die über Monate mit ihrer jüdischen Familie in einem Versteck gelebt hat und dann doch entdeckt wurde und als junges Mädchen im KZ umgekommen ist, in ihrem Tagebuch findet sich der Satz:

*Wie schön ist es,
dass niemand einen Moment warten muss,
um die Welt zu verbessern.*

Jede und jeder von uns kann als „gute Seele“ wirksam sein und damit sofort beginnen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, mit Blumen, Bildern, Gesten oder nur mit Worten kann es geschehen. Ja, es kann sein, dass man sogar nicht

durch ein Hinzufügen etwas verbessert, sondern eher durch ein Weglassen. Auch Kritik ist ein Weg, etwas zur guten Atmosphäre beizutragen, wenn man den richtigen Ton und Umgang damit findet. Aus der buddhistischen Tradition stammt dieser treffende Satz:

*Betrachte den, der deine Fehler dir enthüllt,
als erzähle er dir von einem verborgenen
Schatz;
denn auf den Bergspitzen des Stolzes
können die Wasser der Liebe sich nicht
halten.
Nur in den tiefen Tälern der Demut
sammeln sich alle Ströme der Liebe
zu unerschöpflichen Seen.*

Ob ich mit Freude oder mit Unmut ein Werk vollbringe, ist zwar eine eigene innere Angelegenheit, aber meistens spüren andere sehr wohl, aus welcher Haltung heraus etwas geschieht. Und wir wissen, wie ein Lob zur rechten Zeit die Motivation beeinflussen und steigern kann. Aber vieles von dem, was eine „gute Seele“ bewirkt, geschieht ja oft im Verborgenen, bleibt ungesehen und wird von einem Dank nicht bedacht. Da kann es sehr hilfreich sein, um eine andere Kraft und Anerkennung zu wissen, von der in der Bibel an vielen Stellen die Rede ist. Der eine Satz, der die Sache auf den Punkt bringt, findet sich im ersten Buch Samuel 16,7:

*Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
der HERR aber sieht das Herz an.*

In ganz anderem Zusammenhang heißt es im ersten Buch Mose 16,13:

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Und dies ist die Jahreslosung für 2023, sie wird uns also durch die nächsten

zwölf Monate begleiten und steht auf dem ersten Blatt des kleinen Kalenders, der wieder von Manuela Schröter gestaltet wurde und an alle Haushalte geht, die einen Gemeindebrief bekommen.
Ich wünsche uns allen, dass zu den Festtagen und durch das ganze neue Jahr

immer wieder ein „guter Geist“ in unseren Häusern spürbar wird, und wir als „gute Seelen“ unseren Beitrag dazu leisten.

Herzliche Grüße
Ihr Pastor Gottfried Voß

Jahreslosung 2023

*Du
bist
ein
Gott,
der
mich
sieht.*

Genesis 16, 13



Fotos und Layout: Manuela Schröter

Taizé-Treffen - Bitte um Unterstützung

Von dem Taizé-Jugendtreffen war schon viel im letzten Gemeindebrief zu lesen. Das Thema ist auch in vielen anderen Medien präsent und betrifft uns als Kirchengemeinde sehr stark. Auch bei uns werden etwa 60-70 junge Menschen in der Zeit vom 28. Dezember bis 1. Januar ein Quartier haben und Räumlichkeiten

für die Andachten und Gesprächsrunden nutzen. Für die Betreuung, Fahrdienste und Arbeiten im Hintergrund brauchen wir noch viele Helfer und „gute Seelen“. Wer sich einbringen möchte, meldet sich bitte bei: Burghard Raven (Tel. 038209 / 391 oder 01712234573) oder im Pfarramt (038209 / 424).

Austellung

In den Räumlichkeiten unseres Gemeindehauses ist seit dem 1. Advent eine neue Ausstellung zu sehen. Unter dem Thema: „Engel und Licht“ finden wir an den Wänden Bilder von Anne Bartolomaeus,

Karin Krenz, Marianne Schlottmann, Martina Weise. Es ist immer wieder erstaunlich, wie sich mit den Bildern die Atmosphäre der Räume verändern und gestalten lässt.

Dank für Kirchengeld und Spenden

Ein ganz herzlicher Dank geht an alle, die im Laufe des Jahres ihr Kirchgeld für 2022 überwiesen oder im Pfarramt abgegeben haben. Eine gesonderte Bestätigung der Zahlung wird am Anfang des neuen Jahres verschickt. Ebenso richtet sich der Dank an alle, die

in anderem Rahmen die Arbeit unserer Kirchengemeinden mit einer Spende unterstützt haben. So ist es weiter möglich, die vielfältigen Angebote und Aktionen und das alltägliche Gemeindeleben aufrecht zu erhalten und zu gestalten.

Anstellung

Nach einer längeren Pause wird Barbara Moos ab Januar 2023 wieder mit einigen Stunden pro Woche für die Kirchengemeinden Sanitz und Thulendorf angestellt sein. Erreichbar ist sie dann unter der Telefonnummer des

Pfarramts 038209/424.

Die Zeiten ihrer Anwesenheit im Büro werden noch bekannt gegeben. Voraussichtlich wird der Montag wieder ihr Bürotag sein.

Gemeindefreizeit

An dem Wochenende vom 20. - 22. Januar 2023 findet im Haus der Kirche in Güstrow nach guter alter Tradition wieder eine Gemeindefreizeit statt. Als Thema wurde ausgedacht:

***„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“***

Römer12,21

Wir beginnen mit dem Abendbrot am 20. Januar um 19.00 Uhr. Nach einer Runde zum besseren Kennenlernen und zur Annäherung an das Thema klingt der Abend gemütlich aus.

Am Sonnabend kommen erfahrungsgemäß noch Tagesgäste dazu, die nicht das ganze Wochenende mitmachen können. Wir arbeiten an dem Thema.

Am Sonntag besuchen wir den Gottesdienst und treffen uns anschließend zu einer Abschlussrunde. Mit dem Mittagessen endet die Veranstaltung.

Einladungen und nähere Informationen gibt es bei Pastor Voß.

Er nimmt auch bis zum 12. Januar die Anmeldungen entgegen.

Seniorenachmittag

11. Januar in Sanitz 14.30 Uhr
„Lass dir an meiner Gnade genügen, meine Kraft
ist in den Schwachen mächtig“ 2. Kor 12,9
Vom Umgang mit unseren Stärken und Schwächen
01. Februar in Sanitz 14.30 Uhr
P..... - Eine Stadt stellt sich vor
01. März in Sanitz 14.30 Uhr
Humorvolles Gedächtnistraining



25. Januar in Thulendorf 14.30 Uhr
P..... - Eine Stadt stellt sich vor
22. Februar in Thulendorf 14.30 Uhr
Bibelwoche
22. März in Thulendorf 14.30 Uhr
Humorvolles Gedächtnistraining

Im Betreuten Wohnen treffen wir uns am 24. Januar, 28. Februar und am 28. März jeweils um 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum. Im Jahr 2023 beschäftigen wir uns mit „Geschichten, die das Leben schrieb“, also mit Biografien beeindruckender Persönlichkeiten.



Rudolf Tarnow

*Mötst di nich argern, hett keinen Wiert,
Mötst di blot wunnern, wat all passiert,
Mötst ümmer denken, de Welt is nich klauk,
Jeder hett Grappen, du hest se ok!*

*Mötst di nich argern, hett keinen Sinn,
Ward di blot schaden un bringt nix in,
Ward an di fräten as Qualm un Rook,
Is't nahst vergäten, büst grad so klauk.*

*Mötst di nich argern, is Unrecht di dahn,
Haug mal up'n Disch, un gliek is't vergahn,
Kort is dien Läben, un lang büst du dod,
Minsch, blot nich argern, ne, lachen deiht
gaud!*

Bibelwoche

Die Bibelwoche 2023 beschäftigt sich mit Ausschnitten aus der Apostelgeschichte des Lukas. Eine Arbeitshilfe dazu trägt den vielsagenden Titel: „Als die Kirche noch jung war“. In der Tat, man bekommt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Kirche. Das Nachdenken über die alten Texte bietet viele Anregungen, auch die Lebensverhältnisse unserer Tage kritisch in den Blick zu nehmen.

Folgende Themen und Überschriften finden wir im Begleitheft:

Apg 4,32-37 – Gemeinsam ...

Apg 6,1-7 – ... für einander

Apg 8,4-25 – ... mit dem Heiligen Geist

Apg 9,36-43 – ... über alle Grenzen hinweg

Apg 12,1-24 – ... aus dem Gefängnis heraus

Apg 14,8-20 – ... ohne falschen Anspruch

Apg 15,1-35 – ... zur Problemlösung kommen

In **Sanitz** finden die Veranstaltungen voraussichtlich vom **20. bis zum 24. März** abends um 19.00 Uhr im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof statt.

In **Thulendorf** sind zwei Termine zum Thema vorgesehen: Seniorennachmittag am **22. Februar** um 14.30 Uhr, weiterhin am **24. Februar** auch um 14.30 Uhr.

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage	Sanitz		Thulendorf
24. 12. 2022 Heiliger Abend	15.00 Uhr in der Kirche Christvesper		15.00 Uhr in der Kirche Christvesper
	17.00 Uhr in der Kirche Christvesper		
	22.00 Uhr in der Kirche Christnacht		
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr in der Kirche		
26.12. 2. Weihnachtstag	17.00 Uhr in der Kirche Weihnachtssingen für Jung und Alt mit Chor & Posaunenchor		
31.12. Silvester	17.00 Uhr mit Abendmahl in der Kirche		15.00 Uhr mit Abendmahl in der Kirche 
01.01. 2023 Neujahrsgottesdienst	10.00 Uhr in der Kirche danach Verabschiedung der Gäste des Taizé- Treffens		
08.01. 1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr im Gemeinderaum mit Kindergottesdienst und Abendmahl		

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage

Sanitz

Thulendorf

15.01.
2. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr
in der Kirche
mit Verabschiedung
vom alten und
Einführung vom neuen
Kirchengemeinderat

14.00 Uhr
in der Kirche
mit Verabschiedung
vom alten und
Einführung vom neuen
Kirchengemeinderat

22.01.
3. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr
im Gemeinderaum

29.01.
Letzter So. nach
Epiphantias

10.00 Uhr
im Gemeinderaum

05.02.
Septuagesimae

10.00 Uhr
im Gemeinderaum
mit Kindergottesdienst
und Abendmahl



14.00 Uhr
in der Winterkirche

12.02.
Sexagesimae

10.00 Uhr
im Gemeinderaum

19.02.
Estomihi

10.00 Uhr
im Gemeinderaum

26.02.
Invokavit

10.00 Uhr
im Gemeinderaum

14.00 Uhr
in der Winterkirche

05.03.
Reminiszere

10.00 Uhr
im Gemeinderaum
mit Kindergottesdienst
und Abendmahl



12.03.
Okuli

10.00 Uhr
im Gemeindehaus

14.00 Uhr
in der Winterkirche

19.03.
Lätare

10.00 Uhr
im Gemeindehaus

Ergebnisse der Kirchengemeinderatswahlen

Allen, die sich zur Wahl gestellt haben, sei an dieser Stelle noch einmal ein Dank ausgesprochen. Ebenso gilt ein Dank denen, die im Wahlausschuss und als Helfer mitgewirkt haben. Die Wahlergebnisse wurden durch Aushänge und bei Veranstaltungen bereits bekannt gemacht, sie sollen hier aber auch noch einmal veröffentlicht werden.

Wahlergebnis in Thulendorf

Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **107** Gemeindeglieder.
2. An der Kirchenwahl teilgenommen haben: **35** Gemeindeglieder.
3. Es wurden **35** gültige Stimmzettel abgegeben.
4. Es wurden **0** ungültige Stimmzettel abgegeben.
5. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

erreichte Stimmzahl	Name, Rufnahme
33	Maase, Renate
32	Meyer-Bothling, Jörg
32	Oldach, Otto
32	Voß, Ellen
27	Keding, Burghard
26	Alexy, Inga
26	Laubert, Christian
20	Behrens, Bengt

Wahlergebnis in Sanitz

Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **679** Gemeindeglieder.
2. An der Kirchenwahl teilgenommen haben: **151** Gemeindeglieder.
3. Es wurden **149** gültige Stimmzettel abgegeben.
4. Es wurden **2** ungültige Stimmzettel abgegeben.
5. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

erreichte Stimmzahl	Name, Rufnahme
126	Falke, Christiane
122	Frahm, Martina
121	Raven, Burkhard
115	Möller, Waltraud
106	Bretsch, Bianca
105	Schröter, Manuela
103	Oldach, Rene
90	Hayn, Ilona
85	Pfleiderer, Elke
76	Kölling, Gordon
66	Quick, Christiane
61	Schila, Anne-Kristin
59	Zelm, Ilona

Die ersten zehn Kandidaten in Sanitz und die ersten sieben in Thulendorf gelten als gewählte Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates, wenn sie die Wahl annehmen. Alle anderen sind eingeladen, auch künftig an den Sitzungen teilzunehmen und mitzuwirken, auch wenn sie bei Beschlüssen kein Stimmrecht haben. Diese Praxis hat sich gut bewährt, so dass manche schon auf diese Art in die Arbeit des Kirchengemeinderates hineingewachsen sind und dann bei der nächsten Wahl bekannter waren.

Die Verabschiedung der alten und die Einführung der neuen Kirchengemeinderäte soll jeweils im Gottesdienst am 15. Januar 2023 stattfinden, und zwar in Sanitz um 10.00 Uhr in der Kirche und in Thulendorf um 14.00 Uhr in der Kirche. Dazu wird herzlich eingeladen!

In den Tagen danach finden die konstituierenden Sitzungen statt; dabei werden die Strukturen der gemeinsamen Arbeit besprochen und festgelegt, ebenso die Zuständigkeiten für bestimmte

Aufgabenbereiche, z. B. wer im Bauausschuss, Friedhofs- oder Finanzausschuss mitarbeiten wird usw.

Die Amtszeit der Kirchengemeinderäte erstreckt sich über sechs Jahre.

Manches von dem, was in diesem Amt geleistet und an Verantwortung getragen wird, bleibt der Allgemeinheit verborgen. Aber wenn ein Gemeinwesen gut funktioniert, kann man davon ausgehen, dass viel Engagement im Hintergrund passiert, und meistens ist es in der Kirche ehrenamtlicher Art. Für diese Einsatzbereitschaft sei allen Kirchengemeinderatsmitgliedern, die in den letzten sechs Jahren die Verantwortung getragen und das Gemeindeleben gestaltet haben, herzlich Dank gesagt. Und es wird ihnen guttun, wenn auch spontan von diesem und jenem einmal eine Anerkennung ausgesprochen wird.

Wir wünschen allen, die jetzt neu antreten, Freude, Kraft und gutes Gelingen bei ihren Aufgaben.

Aus unseren Kirchenbüchern

Kirchlich begraben wurden:

Günther Wegner, 98 Jahre, Sanitz

Hans Werner Varwig, 78 Jahre, Sanitz (früher Soest)

*Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.*

Dietrich Bonhoeffer

Weltgebetstag 2023 - Taiwan

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.



Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln

bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunisten nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivisten z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung - fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen

machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Text nach Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

In unserer Kirchengemeinde feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst in Sanitz am 3. März 2023 im Gemeindehaus und beginnen um 18.00 Uhr.



Titel "I Have Heard About Your Faith" von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao

Liebe Kinder

Die Gemeindepädagogin Marika Klingenberg-Klemke informiert und lädt Kinder und Familien ein:

Rückblick

St. Martin haben wir wieder in unserer Kirche gefeiert. Kinder aus dem Minimäuse-Kreis und aus der Kita Sanitzer Sternenkinder kamen mit ihren Eltern zu Besuch. Wir haben uns die Bildergeschichte angesehen und mit einander schön gesungen.



Am 1. Advent haben die Christenlehrekinder das **Advents-Krippenspiel** aufgeführt. Eine zweite kleine Aufführung hatten wir eine Woche später für die Familien der Kinder im Gemeindehaus. Unser Stück hieß „Eine Hirtenfamilie unter Gottes großem Sternenzelt.“. Wir wollten die Advents- und Weihnachtszeit schön einläuten, die Kinder sangen:



*Stern über Bethlehem,
zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin,
zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran,
bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem,
führ uns zum Kind.*

Ausblick

Sternensingen

Am 07.01. wollen wir wieder mit den Sternenkindern unterwegs sein und Geld für die Kinder in Indonesien einsammeln. Wir bringen den Häusern Gottes Segen für das neue Jahr.

Familienfreizeit

Vom 17.02.-19.02. 2022 wollen wir gemeinsam auf eine Familienfreizeit nach Graal Müritz fahren. Wir suchen noch nach zwei Familien mit kleinen und größeren Kindern, die mitkommen. Bitte meldet euch schnell bei mir an.

Feste Gruppen

Ich lade herzlich ein zur **Krabbelgruppe**, jeden Dienstag um 09:30 Uhr im Gemeindehaus. Einmal im Monat wollen wir etwas gemütlicher miteinander frühstücken.

Ich lade herzlich ein: alle Eltern und Kinder jeden zweiten Montag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr zu den **Minimäusen** ein, wir beginnen am 16.01.2023 im Gemeindehaus.

Ich lade alle Schulkinder weiterhin in die **Christenlehre** ein. Wir treffen uns wöchentlich für eine Stunde, hören Bibelgeschichten, singen christliche Lieder und verbringen miteinander wertvolle Zeit in der Gemeinde. Es gibt mehrere kleine Gruppen.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei mir:

Marika Klingenberg-Klemke Tel.: 0151/70874874



Mitarbeiter der Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Pastor Gottfried Voß

Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz, Tel./Fax 038209-424

Gemeindepädagogin Marika Klingenberg-Klemke

Old-Buern-Weg 4, 18184 Klein Lüsewitz, Tel. 038209/879181 oder 0151/70874874

E-Mail: marika.klingenberg-klemke@gmx.de

Prädikantin Sylvia Schacky

Ameisenweg 1, 18190 Sanitz, Tel. 038209-49232

Organistin und Büroangestellte Barbara Moos

Ameisenweg 5, 18190 Sanitz, Tel. 038209-490044

„Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Sanitz“ e.V.

Bernd Bretsch (1. Vorsitzender)

Tel.: 0160 8251650

OstseeSparkasse Rostock

IBAN DE70 1305 0000 0250 0099 00

BIC NOLADE21ROS

Email der Kirchengemeinde Sanitz:

sanitz@elkm.de

Internet:

www.kirche-mv.de/Sanitz

<http://www.kirche-mv.de/Sanitz.941.0.html>

Bankverbindung der

Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf: Ev. Kreditgen. eG Nürnberg (EKK)

IBAN DE03 5206 0410 0005 3509 56

BIC GENODEF1EK1

Ostseesparkasse Rostock (OSPA)

IBAN DE68 1305 0000 0250 0010 12

BIC NOLADE21ROS

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Ev.-luth. Pfarramt Sanitz, Fritz-Reuter-Str. 16, Tel./Fax 038209-424

Herausgeber: Der Kirchengmeinderat

Verantwortlich: Pastor Gottfried Voß

Layout: Manuela Schröter

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen